

Verbandsinformationen vom 29. April 2009

André Thieme Zweiter im Großen Preis von Forst

Mit 25 Preisschleifen, darunter drei Siege, kehrten die MV-Reiter vom ersten großen Freilandturnier der Saison in Forst bei Cottbus nach Hause zurück. Im Großen Preis blieb André Thieme mit Katie riddle in der Siegerrunde des Zwei-Sterne Springens bei 40,04 Sekunden strafpunktfrei. Doch Michael Kölz aus dem sächsischen Leisning war auf Miss Quality sechs Zehntelsekunden schneller und verwies den Derbysieger auf den zweiten Platz. Richard Robinson (Sommerstorf) kam auf Lysander (5.) und Chaplin (8.) ebenso in die Platzierung wie Matthias Granzow (Passin) auf Antik (11.). In der mittleren Tour sicherte sich André Thieme auf der Convoi-Stute Cilest die goldene Schleife. Die Sommerstorfer Martin Wißenbach und Richard Robinson platzierten sich mit Cognac (12.) und Crystal (16.). Der für MV startende Engländer hatte zuvor das Zwei-Phasen Springen der Großen Tour gewonnen. Auf Olli-Pop war der Brite fünf Hundertstelsekunden schneller als Thomas Voß (Schülpe) auf Looping. André Thieme blieb auf Cilest (5.) und Katie riddle (6.) in der zweiten Phase ebenfalls fehlerfrei. Den dritten Sieg für MV holte sich Martin Wißenbach mit dem siebenjährigen Mecklenburger Cognac in einem M**-Springen der mittleren Tour. Die genannten MV-Reiter kamen noch zu weiteren Geldpreisen wie auch Torsten Grabow (Stall Thieme) und Susann Eckwert (Sommerstorf).

Handicapreiterin Annemarie Ondrusch in Belgien erfolgreich

Auf dem Drei-Sterne-Turnier im belgischen Moorseele (Flandern) konnte die 15-jährige Annemarie Ondrusch vom Reitverein Krümmel (Müritzkreis) in der Handicap-Klasse Grade II startend einen fünften Platz im Team und einen sechsten Rang in der Individualprüfung erreichen. Mit Noten über 64,8 Prozent in beiden Wettbewerben verwies sie unter anderem die Titelverteidigerin Erin Orford (Großbritannien) sowie viele Teilnehmer der Paralympic von Hong Kong auf hintere Plätze. Zu Siegen kam das britische Team, Jo Pitt (GB) und Petra van de Sande (Niederlande). Insgesamt gingen Reiter aus elf Nationen an den Start. Abschließender Höhepunkt der Mecklenburger Kaderreiterin war die Abschlusszeremonie, an der auch Prinzessin Astrid von Belgien und ihr Gemahl teilnahmen. Jetzt bereitet sich Annemarie Ondrusch auf die Deutschen Meisterschaften Mitte Juni in Berlin vor, wo erstmals Titelkämpfe für behinderte Nachwuchstreiter (bis 25 Jahre) stattfinden. Sollte sie dort mehr als 65 Prozentpunkte bekommen, steht eine Berufung in den Bundeskader in Aussicht.

Zwei Siege für Lüders in Moritzburg

Dressurreiter Ronald Lüders vom Kempke Hof in Plaaz konnte beim 25. Hallenturnier in Moritzburg (Sachsen) zwei Prüfungen der schweren Klasse gewinnen. Der wertvollste Sieg gelang ihm in der Intermediaire I-Kür mit dem Sandro Hit-Sohn Sancio. Deutlicher war die Überlegenheit des Paares in Prix Sankt Georg. Hinter dem Zweiten Christian Flamm (Neustadt/ Dosse) auf Prima Ballerina wurde der Dressurreiter aus dem Kreis Güstrow mit dem Mecklenburger Doliantos dazu Dritter. Den Dream of Heidelberg II-Wallach setzte er auch in der klassischen Prüfung Intermediaire I ein und beendete die Dressur als Achter. Mit Sancio gelang ihm hier der dritte Platz. Es siegte Christian Flamm auf Samba Hit.

Frank Schiefner neuer Chef der Rügener Reiter

Frank Schiefner aus Bergen ist von den Mitgliedern des Rügener Verbandes der Reit- und Fahrvereine bei der Jahresversammlung in Samtens zum neuen Vorsitzenden gewählt worden. Der 37-jährige Fachberater eines Call-Centers in Lietzow sitzt seit einem Viertel Jahrhundert aktiv im Sattel. Den Turniersport – bis zur Klasse L im Springen erfolgreich - hat er allerdings

schon ade gesagt. Als Reiter wirkt Frank Schiefner jedoch bei den Störtebeker-Festspielen in Ralswiek mit. Mit dem Ehrenamt ist er bereits als Sportwart des Reit- und Fahrvereins Trent vertraut. Dem Kreisreiterbund Rügen gehören gegenwärtig 13 Reit- und Fahrvereine mit 330 Mitgliedern an. In den neuen Vorstand wurden außerdem als Stellvertretender Vorsitzender Steffen Wiek (RFV Arkona), Kassenwart Silke Federowitz (Kluis) und Jugendwart Andrea Conrad (RFV Poseritz) gewählt.

Zwei MV-Reiter in Lummen (Belgien)

Zwei Reiter aus Mecklenburg-Vorpommern starten am Wochenende (30. April bis 3. Mai) beim Internationalen Offiziellen Springturnier (CSIO****/CSI**) in Lummen (Belgien). Holger Wulschner (Groß Viegeln) wurde neben Markus Ehning (Borken) und Janne-Friederike Meyer (Schenefeld) vom Bundestrainer für die bundesdeutsche Equipe im Nationenpreis benannt. Wenn es die Zeit erlaubt wird er zwischendurch nach Redefin kommen. In Belgien wird der 45-Jährige Clausen, Cefalo, Class de Luxe und Cesars Crack satteln. Für die Amateur-Tour hat Kathrin Leibold (Wismar) ihre Pferde Cimba, Kapstadt und Miss Dega genannt.

Informationen unter: E-Mail lummen.csio@telenet.be, Internet <http://www.hippo-assistance.be/>

CSI Redefin mit Reitern aus 15 Nationen

Das Landgestüt Redefin in Mecklenburg-Vorpommern mit seinen historischen Bauten bietet in dieser Woche die beeindruckende Kulisse für ein Internationales Springturnier auf Zwei-Sterne-Niveau. Ausgeschrieben sind insgesamt elf internationale Springprüfungen der schwersten Klasse. Höhepunkt ist der mit 24.000 Euro dotierte Große Preis am Sonntag. Teilnehmer aus bis 15 Nationen kommen nach Redefin und finden ein breit gefächertes Angebot von Springpferdeprüfungen bis zum Großen Preis. Mit wahrscheinlicher Ausnahme von Holger Wulschner (Groß Viegeln) werden alle Spitzenreiter aus Mecklenburg-Vorpommern sich der internationalen Konkurrenz stellen. Abgerundet wird das Programm durch ein nationales Dressurturnier mit Prüfungen bis zum Grand Prix. Unter anderem ist Redefin Qualifikationsstation zum Nürnberger Burg-Pokal, der Spitzenprüfung für junge Dressurpferde.

Informationen unter: Telefon 038854/62622, Fax 038854/62623, Internet <http://www.csi-ese.de/>

TV-Tipps

Vom CSI Redefin sind folgende Fernsehübertragungen geplant

Samstag, 2. Mai, N3, 15 bis 16.30 Uhr

Sonntag, 3. Mai, N3, 13.45 bis 15.15 Uhr

Turnierplan Mai in MV

Datum	Kreis	Ort	Disziplin	Veranstalter	Tel.-Kontakt
30.04.-3.05.	LWL	Redefin	S	Equestrian-Sport-Club	040/30036840
30.04.-3.05.	LWL	Redefin	D	Equestrian-Sport-Club	0172/4134070
01.-03.05.	LWL	Eldena	D/S	RFV Eldena	038756/378102
02.-03.05.	OVP	Oldenhagen	D/S	RSC Greifswalder Bodden	03834/799285
02.-03.05.	MST	Groß Nemerow	D/S	RSV Tollense Gr.Nemerow	0152/01536275
02.-03.05.	MÜR	Bütow	F	RFV Bütow	0162/1073822
09.05.	UER	Ahlbeck	D/S	TuS Seegrund Ahlbeck	0160/8333165
09.-10.05.	NVP	Wöpkendorf	D/S	SG Wöpkendorf	0172/3152139
16.-17.05.	GÜ	Laage	D/S	Laager RV	038459/32554
14.-17.05.	MÜR	Sommerstorf	S	RV Alter Landsitz Sommerstorf	0151/18025036
16.-17.05.	MÜR	Strietfeld	VS	SV Robinson-Fleesensee	0171/7956174
16.-17.05.	LWL	Valluhn	D/S	RV Valluhn	038847/38156
16.-17.05.	UER	Krackow	D/S	RV Krackow	039746/26860
16.-17.05.	DM	Rosenow	F	RFV Rosenow	0172/3975805
23.-24.05.	NWM	Wedendorf	Volti	Voltigierverein Wedendorf	038872/52899
23.-24.05.	DBR	Dummerstorf	D/S	SRV Dummerstorf	038208/80090
23.-24.05.	DM	Demmin	D/S	RFV Demmin	03998/223651
23.-24.05.	MÜR	Bollewick	F	RFV Bollewick	0170/2128787
30.05.-01.06.	UER	Pasewalk	D/S/F	Pasewalker PSV	0171/3556607
30.-31.05.	NVP	Elmenhorst	D/S	RFV Elmenhorst	038327/80299
30.-31.05.	MÜR	Bollewick	D/S	RFV Bollewick	0170/2128787
31.05.	NWM	Rupensdorf	D/S	RFV Rupensdorf	0173/6428181

D=Dressur, S=Springen, VS=Vielseitigkeit, F=Fahren, Vo=Voltigieren

Ausschreibungen und Zeitpläne sind im Turnierkalender auf der Internetseite des Landesverbandes MV unter www.pferdesportverband-mv.de/Turniersport

VERBAND DER PFERDEZÜCHTER MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.



• Verband der Pferdezüchter M/V e.V., Charles-Darwin-Ring 4, 18059 Rostock •

<http://www.pferdezuchtverband-mv.de>

Mecklenburger Pferdezüchter zogen positive Bilanz

„Die Entwicklung stimmt uns positiv“, sagte der Präsident des Verbandes der Pferdezüchter Mecklenburg-Vorpommern Jörg Weinhold (Sabel) bei der diesjährigen Delegiertenversammlung in den Dummerstorfer „Mühlstuben“. Sein Geschäftsführer Uwe Witt (Rostock) ergänzte: „Die Mitgliederzahl und die Zuchtpferdebestände sind stabil und zeigen bei den Pferden eine leicht steigende, rassespezifisch differenzierte Wachstumstendenz.“ Aber auch ökonomisch steht der Verband auf stabilen Füßen, betonte Uwe Witt und verwies auf den Jahresabschluss. Die Mitglieder stehen zu den Veränderungen in Redefin und bringen sich dort in die anstehenden Aufgaben ein. Wenige Tage nach der Jahrestagung erörterten Verbandspräsident Jörg Weinhold (Sabel) und sein Geschäftsführer in einem Gespräch mit Landstallmeisterin Antje Kerber (Redefin) konkret die kommende Zusammenarbeit.